

6. November 2012

### **LH Pröll überreichte hohes Ehrenzeichen an Superintendent Weiland „Anerkennung für deine seelsorgerische Arbeit“**

„Als große Anerkennung für die seelsorgerische Arbeit, die du über Jahrzehnte geleistet hast“, bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das „Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“, das er am heutigen Dienstag, 6. November, im NÖ Landhaus an Superintendent Mag. Paul Weiland überreichen konnte.

In einer Zeit voller Spannungsfelder sei es wichtig, „dass es Menschen gibt, die den Glauben vermitteln und den Glauben leben“, betonte Pröll in seiner Laudatio. Des weiteren sei dieses Ehrenzeichen ein Ausdruck der guten Ökumene, die im Bundesland Niederösterreich gelebt werde, sagte der Landeshauptmann. Die Ökumene sei in Niederösterreich „ein ganz tiefes Anliegen“ und eine Kraftquelle für das Land, betonte er.

Das Ehrenzeichen sei auch ein „Dank für dein Bekenntnis zum Bundesland Niederösterreich“, meinte Pröll weiters zu Weiland. Denn der geborene Steirer, der zunächst in Wien studierte und arbeitete, sei „ein wertvolles Mitglied der Familie Niederösterreich“ geworden, so der Landeshauptmann.

Er nehme diese Ehrung auch als Auszeichnung für die Evangelische Kirche in Niederösterreich, sagte Superintendent Weiland in seinen Dankesworten. Er sehe darin auch ein Zeichen dafür, „dass Kirche und Staat gut miteinander leben und arbeiten können“, so Weiland, der auch festhielt: „Das Leben besteht nicht nur aus dem Sichtbaren, sondern zum Leben gehört auch die Dimension des Religiösen.“

Mag. Paul Weiland, geboren am 14. September 1949, ist seit 1. September 1998 Superintendent der Evangelischen Kirche A. B. in Niederösterreich.